



PRESSEINFORMATION

10. November 2011

ABC Düren hat jetzt starke Partner zur Seite

- Sparkasse Düren unterstützt die Leseförderinitiative

- Bürgermeister Paul Larue übernimmt die Schirmherrschaft

Die Sparkasse Düren als Hauptsponsor (Premium-Partner) der Initiative ABC Düren – AusBildungsChancen Düren! Warum passen beide so gut zusammen?

Auf der Dürener Sparkassen-Homepage ist zu lesen „Als Sparkasse und Marktführer für Finanzdienstleistungen sehen wir uns als ‚Partner der Bürger‘ und unterstützen den Handel und Wandel in unserer Region. Das gilt für die Dürener Wirtschaft ebenso wie für Kunst-, Kultur- und Sportszene.“

„Wirtschaft, Kunst, Kultur und Sport werden von uns bereits tatkräftig unterstützt. Bildung noch nicht explizit und soll nun eine fünfte Säule bilden. Wobei Bildung und insbesondere die Basiskompetenz Lesen darüber hinaus zugleich auch Grundlage für die vier vorgenannten ist. Ohne Lesen keine Bildung, ohne Bildung kein Job und ohne Job kein Geld für Kunst, Kultur und Sport“, so erklärt **Sparkassenvorstand Udo Zimmermann** die Hintergründe der Sparkassen-Beteiligung als Premium Partner von ABC Düren.

Das bedeutet, mit der Unterstützung von ABC Düren stärkt die Sparkasse ihre Kunden und zukünftigen Kunden, damit sie den stattfindenden (Zeitgeist-) Wandel meistern können, Jobs haben und auch in Zukunft Kunden bleiben. Der aktuell sich vollziehende Wandel zu einer digitalen und somit immer stärker und dominanter auf Lese- und Schriftkompetenz setzenden Zukunft – auch in unserer Region – erfordert das Engagement vieler.

Das war auch der Beweggrund für **Bürgermeister Paul Larue**, für ABC Düren die Schirmherrschaft zu übernehmen. „Wenn – wie bei ABC Düren der Fall – wir alle uns gemeinsam für Lesekompetenz stark machen, setzt dies öffentliche Signale und kommt den Bürgerinnen und Bürgern von Düren jetzt und in Zukunft zugute“, so Paul Larue.

Die beiden Dürener **Projektverantwortlichen, Manuela Hantschel, Agentur Leseteppich, und Dr. Elke Fettweis, DIX Verlag**, betonen: „Inzwischen ist es wissenschaftlich nachgewiesen und unstrittig, dass es sich bei Leseschwäche oder gar Analphabetismus nicht um eine (Erb-)Krankheit handelt, der man ausgeliefert ist. Forschungen belegen, dass Schule und Elternhaus hier die wichtigsten Einflussfaktoren sind – im Positiven wie im Negativen. Schulen leisten ihren Beitrag Tag für Tag, aber die Gesellschaft ist auch gefordert – vor allem da, wo Kinder in Elternhäusern aufwachsen, in denen diese Unterstützung nicht erbracht wird oder erbracht werden kann.“

Jugendstil – Kinder- und Jugendliteraturzentrum NRW hat als eingetragener Verein mit langjähriger Erfahrung hier die Projektträgerschaft übernommen und unterstützt Veranstaltungen von ABC Düren beispielsweise durch kompetente Referenten. Wie beim ABC Düren-Symposium am Bundesweiten Vorlesetag 18.11.2011. Dort können sich Lehrer, Erzieher, Büchereimitarbeiter, Ehrenamtliche wie z. B. Lesepatzen sowie an Leseförderung Interessierte im schulischen und außerschulischen Bereich in Stadt und Kreis Düren und Umgebung über kreative und nachhaltige Leseförderung in Kindergarten, Grundschule und weiterführender Schule informieren und Anregungen für den von ABC Düren ausgeschriebenen Wettbewerb „AusBüchernChancen machen“ holen.

„In Deutschland gibt es schätzungsweise vier Millionen funktionelle Analphabeten. Erhebliche Schwächen beim Lesen und Schreiben verringern für die Betroffenen nicht nur die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, sondern beeinträchtigen auch ihre Lebensqualität und ihre gesellschaftliche Integration“, unterstreicht **Thomas Rachel MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung**. „Alphabetisierung gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Bildungssystems.“

An der Auftaktveranstaltung am 18.11.2011 in St. Angela wird Thomas Rachel, Bundestagsabgeordneter des Kreises Düren, mitwirken und ein Grußwort sprechen.

**Anfragen zur Initiative, zum Wettbewerb und zum Symposium bitte an
ABC Düren – AusBildungsChancen Düren:**

Manuela Hantschel, Leseteppich, Tel. 0151-40529215, manuela.hantschel@t-online.de
Dr. Elke Fettweis, DIX Verlag, Telefon 02421-501 889, elke.fettweis@dix-verlag.de